

Liederkabarett „Hagelschaden“

Mit ihrem Programm „Hagelschaden“ präsentiert Sabine Petrich ein Lieder(liches)-Kabarett vom Feinsten. Die Themen reichen von den Problemzonen der Frau, über eine besondere Gattung von Mannsbildern bis hin zu einem unbändig, bejahenden Lebensgefühl jenseits der 40.

Sabine Petrich, als Sängerin bisher durch Funk und Fernsehen mehr bekannt, denn als Texterin oder Kabarettistin, bringt mit ihrem Liederkabarett „Hagelschaden“ ganz neue Facetten ihres künstlerischen Talents zum Vorschein. Die enorm wandelbare Stimme wird dabei ergänzt durch mitreißende schauspielerische Darstellung und einer Bühnenpräsenz, die den Funken springen lässt.

„Hagelschaden“ steht für sie als Synonym für so manche Macken und Dellen die Frauen im Laufe ihres Lebens abbekommen. Der Bogen spannt sich von den Leiden der Jungen S., die TV-Seriengeschädigt, vergeblich vom Little Joe der Bonanza Ranch träumte, bis hin zu einem Plädoyer für Lebensfreude und einem unbändigen Lebensgefühl über die 40 hinaus, ohne Botox und Schönheits-OP.

Der lange Weg dazwischen, geprägt von einer ausgesprochenen „Blondinen Phobie“, den Versuchen den „Richtigen“ mittels Internet zu finden. Die Vorstellungen von wahrer Liebe der Wirklichkeit anzupassen. Den verzweifelnden Versuchen diese dann auch zu halten und nicht als depressive Likördrossel im Alkohol zu versinken. Bis zu der Erkenntnis, dass wahre Liebe doch nur am Dessert-Buffer in Form einer Crème Brûlée zu finden ist.